

Articulata, Bd. I, Folge 20, Februar 1982, Würzburg, ISSN 0171-4090

PASCUAL, F., CAMACHO, J. P. M. & OROZCO, J. C.: 1980. Cariotipos de dos nuevas especies de *Gomphocerinae* de la Peninsula Iberica (*Orthoptera, Acridcinae*). Cuad. Cienc. biol. 6—7: 143—146. 2 Taf.

Verbreitung — Ökologie — Distribution — Ecology

BELLMANN, H.: 1980/81. Mitt. Ver. Naturwiss. u. Mathematik in Ulm e.V. Heft 31: 35—44. Die Lebensgemeinschaft Trockenrasen im Jahreslauf. 8 Abb.

LUQUET, G. CH.: 1979. Ekologie van de Veldspringhanen van de Mont Ventoux (Vaucluse). Biografische, fenologische en ethologische waarnemingen. Phegea, 7: 73—79.

NADIG, A.: 1981. Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. *Orthoptera/Saltatoria* (Springschrecken). Enth. Berichte Luzern, 6:87—89.

— 1981. Über einige für die Schweiz und angrenzende Gebiete neue oder wenig bekannte *Saltatoria (Orthoptera)*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 54: 325—332.

SCHEDIFKA, P.: Ökologische Untersuchungen der Heuschreckenfauna (*Saltatoria*) in einem Spreewaldgebiet am Kockrowsberg (Kreis Lübben).

Berichtigungen — Errata.

I I . Tafel 65 auf seite 279: Figur 1332 ist Fig. 1032 — Fig. 1332 on plate 65 is figur 1032.

I I I . Pag. 776 *Crotalacris rubicundulus*. Bei Vorkommen streichen: im Massiv Cental von 800—2300 m; p. 815, 1 Zeile, hinter 2000 einfügen Massif Central.

I I I I . Text zu Tafel 38 auf p. 218, die Zahlen 865, 666, 667 in 685, 686, 687 ändern — p. 218, numbers 865, 666, 667 change in 685, 686 and 687.

## BUCHBESPRECHUNGEN

FRANCKH-KOSMOS-Verlagsgruppe, Stuttgart 1981

HARDE, K.W. & SEVERA, F.:

Der Kosmos-Käferführer. Die Mitteleuropäischen Käfer. 334 S., 1080 vierfarbige Zeichnungen auf 120 Seiten Tafeln, 92 Schwarzweißzeichnungen im Text. Geb. DM 29,50.

Der Text von K. W. HARDE ist eine hervorragende Einführung in die Welt der Käfer. Knapp, aber klar und bestens durch Federzeichnungen illu-

striert werden Körperbau, Entwicklung, Ökologie, Physiologie, Fortpflanzung, Brutfürsorge und Brutpflege, Tarnung und Verteidigung, Laut- und Lichterzeugung, die Beziehung zwischen Mensch und Käfer, Haus-, Garten- Feld- und Waldbewohner, Nützlinge, Käfersammeln, präparieren, Anlegen einer Sammlung geschildert. In der Familienübersicht dieser artenreichsten Insektenordnung — allein in Mitteleuropa kommen rund 8000 Arten vor — wird jeweils ein typischer Vertreter zeichnerisch dargestellt, die dabei angeführten Leitzahlen weisen auf das große Werk „Die Käfer Mitteleuropas“ und die Seiten des Buches hin, auf denen dann die behandelten Arten beschrieben und in schönen und meist guten Farbbildungen behandelt werden. Das Buch wird nicht nur Naturfreunde ein wertvoller Helfer zum Einarbeiten in diese Gruppe sein, sondern auch gern vom Fachmann wegen seiner derzeit gültigen Nomenklatur und den Abbildungen gern benutzt werden, zumal im Zusammenhang mit dem großen, vor der Vollendung stehenden Werk über die Käfer Mitteleuropas.

Kurt HARZ

FRANCKH-KOSMOS, Verlagsgruppe, Stuttgart, 1981

RICHTER, A.E.: Handbuch des Fossiliensammlers. Ein Wegweiser für die Praxis und Führer zur Bestimmung von mehr als 1300 Fossilien. 464 S., 96 Farbfotos auf 16 Seiten Tafeln, 1095 Schwarzweißzeichnungen und 82 Tabellen im Text. Gebunden, mit Schuber, DM 120.—

Im allgemeinen Teil (S. 10—47) werden Fossilien und Paläontologie behandelt, die Arbeit im Gelände geschildert, die Präparation erläutert, Nomenklatur, Taxonomie, Bestimmen, Aufbau einer Sammlung und Mikrofossilien besprochen. Im Systematischen-Teil stehen zuerst Tafeln zum Vorbestimmen, die in Wort und Bild zu den übergeordneten Einheiten, z.B. Ammoniten (*Ammonoidea*) oder Seeigeln (*Echinoidea*) leiten, wobei auch Hai- und Säugetierzähne und dergleichen nicht vergessen sind. Auch das sonst oft vernachlässigte Pflanzenreich wird anschließend in charakteristischen Zeichnungen und farbig sowie textlich erläutert. Dabei wird eine Anzahl der wunderbar erhaltenen Fossilien von unserem Willershausen/Harz in farbigen Abbildungen vorgestellt. Anschließend wird das Tierreich, angefangen von den Foraminiferen bis zu den Säugetieren behandelt, wobei auch auf den früheren Lebensraum, Lebensweise, Ontogenese, bekannte Vorkommen usw. eingegangen wird. Auch Spurenfossilien sind nicht vergessen, z.B. Kriechspuren, Ruhespuren, Freßspuren, Bohrspuren usw. Stratigraphische Tabellen, Literaturhinweise und ein Register (Sachwortregister, Fossilnamenregister) schließen das gut gelungene Buch ab. Selbstverständlich muß man sich — wie in jedes größere Werk — einarbeiten. Ist dies geschehen, wird dieses Handbuch ein guter Helfer sein.

Kurt HARZ

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1\\_1982](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 239-240](#)